

# „Gemeinsam feiern ist sinnvoll und wichtig“

**Sindelfingen:** Stände der Partnerstädte und des ISPAS-Vereins freuen sich über reges Interesse der Besucher / Hoher politischer Besuch

Von unserem Redakteur  
Roman Steiner

**Auch beim 40. Straßenfest gab es für die Partnerstädte in der Ziegelstraße ein eigenes kleines Partnerschaftsdorf. Prominenten Besuch hatte das Straßenfest auch durch die Landesvorsitzende und Grünen-Landtagsabgeordnete Thekla Walker.**

Der Verein „Initiative Städtepartnerschaften Sindelfingen“ (ISPAS) war auch in diesem Jahr beim Straßenfest vertreten. Dr. Gudrun Kemmerling betonte, wie wichtig es sei, in diesen Zeiten zusammenzustehen: „Der Gedanke, dass man zusammenhalten muss, ist bei den Partnerstädten besonders stark ausgeprägt. Besonders bei den Briten.“

Am Stand der **sächsischen Partnerstadt Torgau** war zum achten Mal Eberhard Sowa mit dem Sportverein SC Hartenfels Torgau zu Gast. Seit acht Jahren gibt er auch den Weihnachtsmann beim Sindelfinger Weihnachtsmarkt, in seiner Heimatstadt bereits seit 32 Jahren. Am Stand in Sindelfingen gab es sächsische Biere, Fassbrause, sächsische Bratwurst und Holzfällersteaks. „Das reißt man uns hier aus den Händen“, freut sich Sowa.

Am Stand der **englischen Partnerstadt Dronfield** halten in diesem Jahr Rob Barron und Lindsay Barron das Ruder in der Hand. Neben Tee, Keksen (auch die schottische Spezialität „Shortbread“), allerlei Marmelade oder dem Brotaufstrich „Marmite“ aus Hefe-Extrakt gibt es auch Masken von Queen Elizabeth II. und ihrem Gattin Prinz Philipp. Auf einem Zettel können Besucher anonym ihre Ansicht zum Verbleib Englands in der EU notieren und in einem Kästchen abgeben. „Die Deutschen mögen uns



Die Grünen-Landtagsabgeordnete Thekla Walker (links) mit Parteifreunden auf dem Sindelfinger Straßenfest: Claudia Maresch (Ortsverein ein Böblingen) und ISPAS-Mitglied Herbert Rödling (Ortsverein Sindelfingen) an der ISPAS-Bar.  
Bild: Steiner

Engländer offenbar“, sagt Lindsay Barron. „Alle wollen, dass wir in der EU bleiben.“ Beide fühlen sich aber auch im Kreis Böblingen wohl: „Jedes Mal, wenn wir hier sind, gehen wir ins Böblinger Thermalbad. Es gibt in ganz England nichts Vergleichbares.“

Am Stand des ISPAS-Vereins dann am Samstagnachmittag ein Überraschungsgast: **Thekla Walker**, Landesvorsitzende und Grünen-Landtagsabgeordnete für den Kreis Böblingen, macht sich fertig für einen Rundgang mit Claudia Maresch (Sprecherin im Böblinger Ortsvorstand) und Herbert Rödling, bei ISPAS und außerdem Chef der Sindelfinger Grünen.

„Ich finde das Internationale Straßenfest toll“, sagt Walker im Gespräch mit der SZ/BZ. „Besonders die Möglichkeit zum lockeren Austausch. Die tragischen Vorkommnisse in England zeigen, wie wichtig es ist, Vorurteile abzubauen“, sagt sie in Anspielung auf den Mord an der englischen Abgeordneten Jo Cox, die für den Verbleib in der EU war und am Donnerstag auf offener Straße getötet wurde. „Es ist wichtig und sinnvoll, gemeinsam zu feiern.“

Das finden traditionell auch die weiteren Partnerstädte aus **Sondrio** (Italien), **Corbeil-Essonnes** (Frankreich), **Chelm** (Polen),

**Schaffhausen** (Schweiz) und **Győr** (Ungarn), die mit regionalen Waren auf dem Straßenfest vertreten sind.

## Bildergalerien & -Videos



Weitere Bilder und Videos finden Sie unter [www.szbz.de/multimedia](http://www.szbz.de/multimedia) im Internet.